

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Stefan Berger und Veronika Matiasek betreffend „Fristen Kulturförderauszahlung“, eingebracht in der Spezialdebatte Kultur und Wissenschaft im Rahmen der Rechnungsabschlussdebatte 2021 am 28. Juni 2022 zu Post 1

---

Bei der Stadt Wien langten im Bereich „Kultur und Wissenschaft“ im Jahr 2021 rund 6.000 Förderansuchen ein, ca. 2.400 wurden abgelehnt, rund 3.600 wurden positiv bewertet oder beschlossen. Zahlreiche Fördernehmer klagten in letzter Zeit darüber, dass seitens der Stellen der Stadt Wien eine schriftliche Förderzusage zugestellt wurde, die genehmigte Subventionssumme jedoch auch Monate nach Zusage oder Beschluss im zuständigen Gremium nicht überwiesen wurde. Kulturorganisationen, Vereine oder auch Einzelpersonen müssen sich auf Zusagen der Stadt Wien und auf Ausschüttung der Fördersumme in angemessener Frist verlassen können. Die letzten 2,5 Jahre haben vor allem in Wien durch zahlreiche strengere und länger andauernde Corona-Maßnahmen für riesige Herausforderungen auch im Kulturbereich gesorgt. Schleppende bürokratische Abwicklung in der Subventionsauszahlung seitens der Stadt Wien sind hierbei alles andere als hilfreich.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

### B e s c h l u s s a n t r a g

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständige amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft auf, in den Förderrichtlinien Ihrer Geschäftsgruppe die Auszahlung genehmigter Fördersumme binnen angemessener Frist von sechs Wochen ab Genehmigung/Beschlussfassung zu garantieren.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.